

# "Leitfaden zu den Direktzahlungen des MAF und 1000 Beratungszentren des NCV"

Автор(и): Растителна защита  
Дата: 19.04.2015 Брой: 4/2015



*Das Ministerium für Landwirtschaft hat ein Handbuch erstellt, um Landwirte bei der Beantragung von Direktzahlungen für die Kampagne 2015 zu unterstützen. Der Nationale Landwirtschaftliche Beratungsdienst organisiert über 1000 Beratungsbüros im ganzen Land.*

Alle notwendigen Informationen zu den Bedingungen, Fristen und Programmen für Direktzahlungen sind nun an einem Ort zusammengefasst. Das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung hat ein Handbuch erstellt, das für Landwirte äußerst nützlich sein wird, da es den gesamten europäischen Förderverfahrensablauf schwarz auf weiß erläutert. Es wird kostenlos von den jeweiligen kommunalen Landwirtschaftsdiensten verteilt und steht auch auf der Website des Ministeriums zum Download bereit.

Um Unterstützung in dieser Kampagne zu erhalten, müssen Landwirte als landwirtschaftliche Erzeuger registriert sein und die Anforderungen für einen aktiven Landwirt erfüllen. Eine weitere Neuerung ist, dass Flächen für die Förderung nur nach Vorlage rechtlicher Nutzungsgrundlagen deklariert werden können. Eine Abgrenzung von Flächen, die die registrierte Größe mit Rechtsgrundlagen überschreiten, wird nicht möglich sein. Auch das Umverteilungszahlungssystem wird angewendet, wonach Landwirte zusätzliche Mittel für Flächen bis zu 30 Hektar erhalten.

Eine neue Funktion in der Kampagne 2015 sind die sogenannten grünen Direktzahlungen. Diese werden für die Erfüllung ökologischer Anforderungen gewährt, aber die Flächen, für die Unterstützung geleistet wird, müssen im Rahmen des Einheitsflächenzahlungsschemas (SAPS) förderfähig sein. Landwirte mit Ackerland, Dauerkulturen und Dauergrünland, die die Anforderungen an die Fruchtfolgediversifizierung, die Erhaltung von Dauergrünland oder die Bereitstellung von 5 % der Ackerfläche als ökologische Vorrangflächen erfüllen, haben Anspruch auf grüne Zahlungen.

Für Obst- und Gemüseerzeuger, einschließlich solcher in Gewächshäusern, werden etwas mehr als 40,5 Millionen Euro bereitgestellt. Das Handbuch beschreibt auch die Antragsschemata für Landwirte, die Eiweißpflanzen anbauen, solche, die Baumwolle anbauen, sowie für die nationale Übergangshilfe.

### **Handbuch für Direktzahlungen**

Der Nationale Landwirtschaftliche Beratungsdienst (NAAS) wird bis Ende des Jahres über 1.000 mobile Büros im ganzen Land einrichten. Durch diese Büros erhält jeder Landwirt aktuelle Informationen nicht nur zu Direktzahlungen und nationalen Förderprogrammen, sondern auch zu Fragen der Finanzierung des Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums 2014-2020.

Der Zeitplan für den Zeitraum März-Mai 2015 ist auf der elektronischen Seite des Ministeriums für Landwirtschaft und Ernährung im Bereich "Aktuelles" sowie auf der NAAS-Website im Bereich "Schulungen und Informationsveranstaltungen", Unterabschnitt "Mobile Büros", veröffentlicht.

### **Zeitplan der mobilen Büros für landwirtschaftliche Erzeuger im Land**